

## INHALT

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
1. Volkskultur in der Vitrine: Musealisierung als Entfremdung . . . . .	11
2. Von der Sachkulturforschung zur Analyse der materiellen Kultur . . . . .	22
2.1. Nicht Dinge, sondern Dingbeziehungen . . . . .	27
2.2. Nichts als Kontexte. Im Interpretationsdickicht der Dekonstruktion . . . . .	30
3. Das Museum als Bühne: Zum Konzept der Theatralität . . . . .	32
Zur Ambivalenz in der Moderne . . . . .	39
1. Kultukritik im wilhelminischen Kaiserreich . . . . .	39
1.1. Verändertes Zeitbewusstsein . . . . .	44
2. Das Leiden an der Zeit: Dresden wird Großstadt . . . . .	48
3. Museumsidee: Imagination und Wirklichkeit . . . . .	56
Exkurs I: Inventarnummer 234 . . . . .	71
Exkurs II: Die Fotografie als Beweisstück? . . . . .	77
Die Erzählung: Zum narrativen Charakter der Kultur . . . . .	83
1. Die inszenierte Landestreue . . . . .	92
1.1. Die verkleideten Königskinder . . . . .	94
1.2. Die Konstruktion von Landesidentität im historischen Festzug . .	100
2. Alte Dinge, neue Sachen. Die Entdeckung der vorindustriellen Welt . .	112
2.1. Die Region als Wirtschaftsfaktor? . . . . .	118
2.2. Ein perfektes Bild: Das inszenierte Dorf . . . . .	122
3. Künstlerische Perspektiven. Auf der Suche nach Identität in der Region . . . . .	136
3.1. Carl Bantzer: Von Dresden nach Hessen und zurück . . . . .	139
3.2. William Krause in Schleife . . . . .	146

Die Rahmung der Erzählung oder: der verborgene Hintergrund . . . . .	155
1. Die Nationalisierung der Dinge . . . . .	156
1.1. Künstlerische Wahrheit, Massenkonsum und die Forderung nach ‚Volkskunst‘ . . . . .	159
1.2. Die Unterschichten im Fokus? . . . . .	162
1.3. Bildungshierarchien und Kulturbegriff . . . . .	168
1.4. Die Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung und die Ästhetisierung der Volkskultur . . . . .	177
2. Zur Genese der Disziplin: Volkskunde in Sachsen – (K)eine Erfolgsgeschichte? . . . . .	186
2.1. Zum Selbstverständnis des Vereins für sächsische Volkskunde .	191
2.2. Differenzen und Konflikte: Das volkskundliche Spannungsfeld in Sachsen . . . . .	194
2.3. Von der Idee zur Bewegung . . . . .	199
2.4. Spaltung des Bewusstseins: Zur Strukturierung des volkskundlichen Wissens . . . . .	201
2.5. Die abgelehnte Region: Zur Gründung des Verbands der deutschen Vereine für Volkskunde . . . . .	206
Konsequenzen der Erzählung . . . . .	211
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	219
Ungedruckte Quellen . . . . .	219
Literatur . . . . .	220
a) Zeitschriften, Periodika . . . . .	220
b) Primärliteratur . . . . .	221
c) Sekundärliteratur . . . . .	223
Personen- und Ortsverzeichnis . . . . .	239